

Höhere Fachschule (HF)

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Tätigkeiten

Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen HF arbeiten in sozialen Einrichtungen. Sie unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei der Bewältigung und Gestaltung des Alltags und der Freizeit.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Menschen im Alltag begleiten und fördern

- Menschen begleiten, aktivieren, fördern und erziehen, die kurz- oder längerfristig nicht in der Lage sind, ihr Leben alleine zu bewältigen
- Lebensqualität der Betreuten verbessern und ihnen grösstmögliche Autonomie zu ermöglichen
- persönliche Entwicklung von Klientinnen und Klienten und deren (Wieder-) Eingliederung in ein funktionierendes soziales Umfeld fördern
- Lösungsansätze laufend prüfen
- temporär mit Klientinnen und Klienten zusammenwohnen und diese professionell fördern und betreuen
- Tagesablauf gestalten und strukturieren
- Eigenverantwortung der Klientinnen und Klienten fördern, etwa durch gemeinsame Tätigkeiten wie Kochen, Lernen oder Haushalten
- Einzel- und Gruppengespräche führen, Entwicklungen reflektieren und Ziele vereinbaren

Gespräche mit Angehörigen und Institutionen führen

- persönliches Umfeld der Klienten miteinbeziehen, Gespräche mit Familienangehörigen und gesetzlichen Vertretern führen
- mit Psychologen und Therapeutinnen sowie zuweisenden Instanzen wie Ämtern, Schulen, Justiz oder Polizei zusammenarbeiten

soziale Institution leiten

- an Teamsitzungen teilnehmen
- organisatorische, planerische und administrative Aufgaben wie das Verfassen von Rapporten, Gesuchen und Berichten übernehmen

Ausbildung

Grundlage

MiVo-HF vom 11.9.2017 und eidgenössisch genehmigter RLP vom 17.8.2021

Bildungsangebote

- AGOGIS, Zürich, Olten, St. Gallen, Basel
- BFF Bern
- ARTISET Bildung – hsl, Luzern
- HFGS, Aarau
- HFHS, Dornach SO
- HFS, Zizers GR
- ICPTP, Wisen SO
- ESSIL École supérieure sociale intercantonale de Lausanne

Dauer

- 3 bis 4 Jahre
- 2 bis 3 Jahre für Fachleute Betreuung EFZ

Ausbildungskonzept/-inhalte

- Vollzeit: Schulische Ausbildung wechselt sich mit berufspraktischer Ausbildung in diversen Tätigkeitsfeldern ab.
- berufsbegleitend: Anstellung im Berufsfeld von mind. 50%

Es werden Kompetenzen vermittelt wie die gemeinsame Planung und Entwicklung sozialpädagogischer Arbeit, Begleitung und Unterstützung in Alltags- und Übergangssituationen, Entwicklung der eigenen Berufsidentität, Prozessanalyse und -dokumentation, Arbeit im professionellen Umfeld, Beteiligung an der Entwicklung der Organisation/ Institution

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF"

